

Antragsvorlage

AN/2019/168

St. Ingbert 
BiosphärenStadt mit Flair

Stadtentwicklung und Umwelt (6)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 20.11.2019 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach

Sachstand Sportheim SV Rohrbach

Erläuterungen

Sachstand Sportheim SV Rohrbach

OV Weber hat um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Antrag vom 05.11.2019 von Ortsvorsteher Roland Weber

Sachstand zu den Rest- Instandsetzungsarbeiten am Sportheim Rohrbach.

Für den 12.11.2019 wurde ein Termin mit folgenden Beteiligten vor Ort vereinbart: Ortsvorsteher Roland Weber, ein Mitarbeiter des Baubetriebshofs der Stadt St. Ingbert, die Bautechnikerin der Abteilung Gebäudemanagement. Der Ortstermin mit der Sachbearbeiterin wurde vereinbart um gemeinsam die weitere Vorgehensweise abzustimmen, in Bezug auf die noch auszuführenden Restarbeiten.

Der Auftrag für die Außenverkleidung ist seit Sommer vergeben. Die Arbeiten konnten noch nicht ausgeführt werden, da die Abdichtung durch den Fensterbauer noch nicht fertiggestellt war. Nach Fertigstellung der Außenabdichtung wurde die Verputz Firma informiert, dass er nun mit den Arbeiten beginnen kann. Laut Aussage hat er sich mit Ortsvorsteher Weber in Verbindung gesetzt und wartet nun auf Rückmeldung von Herrn Weber. Letztmaliger telefonischer Kontakt am 06.11.2019 zwischen Verputzfirma und Ortsvorsteher Weber. Start der Arbeiten in den nächsten 14 Tagen, mit Ziel einer Fertigstellung bis Ende November, vorausgesetzt die Wetterbedingungen erlauben es die Arbeiten durchzuführen.

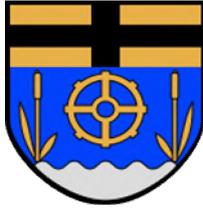
Die Fliesenarbeiten wurden im April 2019 beauftragt, der Inhalt des Auftrages lautet wie folgt, "... alle defekten Fliesen sind auszutauschen, fehlende sind zu ergänzen, Fugen sind zu überprüfen...". Bei dieser Beauftragung wurden jedoch nur die Fliesenarbeiten in der Küche ausgeführt. Eine Beauftragung für die Duschen ist mittlerweile erfolgt.

Der Auftrag zur Fehlerfindung und Behebung bei der Warmwasserversorgung im Teilbereich der Heimmannschaft ist noch nicht abgeschlossen, jedoch kann festgehalten werden, dass die Steuerung und Regelung nicht die Ursache des derzeitigen Zustandes ist. Die Fachfirma ist an der Identifikation des Fehlers weiter am Arbeiten.

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt kann aufgrund nicht vorhandener Personalressourcen das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt nicht bearbeitet werden.

Anlagen:

Antrag des Ortsvorstehers Roland Weber vom 05.11.2019.



Roland Weber, Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 Rohrbach

Stadtverwaltung St. Ingbert
Rathaus/Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Roland Weber / Ortsvorsteher Rohrbach

Tel. 06894 / 580564 weber.roland.bau@t-online.de
Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Rohrbach, 5.11.2019

Antrag zur Tagesordnung: Sachstand Sportheim SV Rohrbach

Ortsratssitzung:20.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
der OV bittet um die Aufnahme o.g. Tagesordnungspunktes:

folgende Restarbeiten bzw. Instandsetzungsarbeiten am o.g. Projekt stehen nun schon seit geraumer Zeit wie folgt an:

- Rolladenabschlußleisten an Fenstern und Tür für den Bereich Gaststätte incl. Nebenraum
- Verkleidung der offenliegenden Heizungsrohre im Innenbereich des Fußbodens
- Außenputz bzw. Verkleidung im Außenbereich an Fenster und Tür
- Defekte Warmwasserregelung im Duschaum
- Fliesenreparatur in den Umkleidekabinen
- Planung und Durchführung die im Haushalt 2019 aufgeführte Dacherneuerung

Der OV bittet die Verwaltung um Stellungnahme zur Beseitigung dieser Missstände bzw. um Information zum Sachstand .

Der SV Rohrbach – vertreten durch den Vorsitzenden- hat die Teilnahme an der Sitzung angekündigt. Ich bitte daher um die Entsendung eines städt. Vertreters.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Vorraus

mit freundlichen Grüßen

Roland Weber

Beschluss

Geschäftsbereich

Stadtentwicklung und
Umwelt (6)

Sachstand Sportheim SV Rohrbach

AN/2019/168

20.11.2019
ORRO/2019/04

Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates St.
Ingbert-Rohrbach

Beschluss:

Übergang zur Tagesordnung.

Protokoll:

OV Weber begrüßt den ersten Vorsitzenden des SV Rohrbach Herrn Patrick Bettinger und erläutert kurz den derzeitigen Stand der Umbaumaßnahmen. Er gibt an, dass die Verkleidung der Heizungsrohre mittlerweile bestellt ist und der Außenputz in der nächsten Woche fertiggestellt wird. Nach Gesprächen mit der Firma Lambrecht berichtet er, dass der Fehler in der Warmwasserleitung der Duschen nicht gefunden wurde. Auch eine Zweitfirma konnte diesen nicht ausfindig machen. Die Fliesenarbeiten in den Umkleideräumen und den Duschen werden Anfang Januar begonnen.

OV Weber gibt an, dass durch die Dachkonstruktion Wasser in den Bereich des Lokals eintritt.

Er spricht den Wildschaden auf dem Rasenplatz an. Der Sportverein hat in Eigenregie den Rasen begradigt. Die Abteilung Vereine hat für einen durchgängigen Zaun bereits Angebote eingeholt.

OV Weber bittet Herrn Lambert um einen Sachstandsbericht über den Beginn der Dacharbeiten und die weitere Vorgehensweise in Sachen Fehlerfindung der Warmwasserleitungen.

Herr Beck erläutert das Problem der Warmwasserleitung in den Duschen. Es wurden bereits Maßnahmen durchgeführt. Die Leitungen wurden durchgespült, der Warmwasserbereiter wurde ausgetauscht. Eine Möglichkeit zur Fehlerfindung wäre die Abschaltung der Fußbodenheizung. Dann wäre eine reelle Messung möglich. Dies ist aber in der Winterzeit nicht durchführbar. Der Fehler liegt wahrscheinlich in einem Kurzschluss in den Leitungen. Die Möglichkeit, die Leitungen mit Kleinkameras zu prüfen, hält Herr Beck für nicht zweckdienlich, da die maximale Sichtweise nur fünf Meter beträgt.

Bislang wurde es so gehandhabt, dass der Kaltwasserhahn an einer Entnahmestelle aufgedreht wird und somit an den Duschenentnahmestellen der Wasserdruck reduziert wird, worauf das Warmwasser an allen Entnahmestellen Normaltemperatur hat.

Herr Beck schlägt vor, die betroffenen Leitungen abzuklemmen. Damit wären 5 Entnahmestellen nutzbar. Das stagnierende Wasser in den abgeklemmten Leitungen muss alle zwei Tage für fünf Minuten ausgespült werden um die Trinkwasserhygiene zu gewährleisten. Herr Patrick Bettinger ist mit der Lösung einverstanden. Die Spülanweisung wird von der Verwaltung an den Verein weitergegeben.

Zur Dachproblematik erklärt Herr Beck, dass der Dachdecker bereits die Dachrinne gesäubert hat. Einen Laubfänger an der Dachrinne hält er für nicht zielführend, da das Problem nur verlagert wird und es dann zu erheblich mehr Wassereintritt kommen würde. Er bittet den Verein, regelmäßig die Dachrinne zu prüfen und bei Reinigungsbedarf die Verwaltung zu informieren.

Herr Beck erläutert, dass in der Planung der Dachkonstruktion ein Pult- bzw. Satteldach vorgesehen ist. Der Ausbau kann nicht während des laufenden Betriebes ausgeführt werden, somit werden in der Bauphase werden Teilbereiche des Sportheims nicht nutzbar sein.

Er erklärt auf Nachfrage von OM Weber, dass der Ausbau des Daches in 2020 unrealistisch ist. Die Zeitschiene für den generellen Ausbau beziffert er auf ungefähr 5-6 Monate. Da in der jetzigen Dachkonstruktion Leitungen verlegt wurden kann die Verwaltung keine genauere Angabe machen.

Nachdem keine weiteren Fragen bzw. Unklarheiten bestehen, bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Beck und geht zur Tagesordnung über.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

Für die Richtigkeit des Auszugs
Im Auftrag

Nadine Tauber

Kopie an beteiligte Geschäftsbereiche

GB 6/65 Herr Beck